



HIER IST DÜSTERNORT...

SV ATLAS



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e. V.

WIEDER MIT EUCH



15. SPIELTAG

REGIONALLIGA NORD

vs. **FC EINTRACHT NORDERSTEDT**

SAMSTAG / 22.10.2022 / 15:00 UHR

Foto: A. Klattenhoff



DER TOYOTA **AYGO X**

SOFORT VERFÜGBARE TAGESZULASSUNG



Abb. zeigt
Sonderausstattung.

UVP

~~20.820 €~~

UNSER
AKTIONSPREIS:

17.990 €

AYGO X PULSE AUTOMATIK

17"-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Privacy Glas
8-Zoll-Touch-Multimedia mit: DAB-Radio, USB-Anschluss,
Sitzheizung vorne, Smartphone-Integration, Rückfahrkamera,
Innenraumapplikationen in Wagenfarbe, und vieles mehr.



Kraftstoffverbrauch für den Aygo X Pulse, 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS): 5-Türer, S- CVT Stufenloses Automatikgetriebe
niedrig (Kurzstrecke): 5,6 l/100 km; mittel (Stadttrand): 4,5 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2 l/100 km; Höchstwert
(Autobahn): 5,7 l/100 km; kombiniert: 5,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 113 g/km.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.
Der Toyota Aygo X S-CVT in der Ausstattung Explore ist der WERTMEISTER-Gewinner in der Kategorie Kleinwagen,
denn er überzeugt mit dem geringsten Wertverlust.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Gefühlte Realität und hochgezogene Ärmel



Bild: A. Klattenhoff

Herzlich Willkommen im schönen Rund des Delmenhorster Stadions. Heute führt uns der Spielplan der Regionalliga-Nord das Team von Eintracht Norderstedt zu uns. Aufgrund der geteilten Vorsaison in Staffel Nord und Süd, sowie in Meister- und Abstiegsrunde, treffen wir nun zum ersten Mal auf die Mannschaft aus Schleswig-Holstein.

Das letzte Heimspiel endete mit Unentschieden gegen den Drittliga-Absteiger TSV Havelse. Dank der 2:0-Führung bis zur 89. Minute fühlte sich die Punkteilung wie eine herbe Niederlage an. Es war so ruhig nach dem Schlusspfeiff, wie ich es schon sehr lange nicht erlebt habe. Man war leer im Kopf, auch die Mannschaft und das

Trainerteam waren völlig von der Rolle. Erst am Folgetag und einem Blick auf die Tabelle fiel mir auf, wir haben ja einen Punkt mehr auf dem Konto. Ach ja, war ja ein Unentschieden.

Diese Schere zwischen Realität und gefühlter Wirklichkeit ist ein typisches Phänomen im Fußball. Der SV Atlas ist gut in die Regionalliga-Nord gestartet, in eine Liga, die in diesem Jahr mit einer sehr hohen Qualität und einem sehr engen Feld, nimmt man den Favoriten VfB Lübeck einmal zur Seite, an den Start gegangen ist. Jeder kann jeden schlagen (5€ ins Phrasenschwein) und man ist schnell oben dran oder wird nach unten durchgereicht. Nach unserem guten Start fühlte es sich

an, dass man nicht nur in der Regionalliga Nord angekommen ist, sondern die Saison ein Selbstläufer werden könnte. Nach dem Spiel in Jeddelloh II, die übrigens Tabellenzweiter sind, mit einer eher recht dünnen Leistung trotz Führung, fühlt es sich an, dass wir in der Liga noch viel mehr investieren müssen und viel häufiger einfachen und ergebnisorientierten Fußball zeigen bzw. kämpfen müssen. Die Realität ist aber selten ein reines Bauchgefühl. Wer mal beim Training vorbei schaut, sieht wie hart die Mannschaft und das Team drumherum arbeitet, das Trainerteam samt Analyst Benni sich akribisch vorbereitet. Auch wenn ich nur der Medienonkel bin, bin ich mir sicher, dass sich die

Ergebnisse einstellen werden. Und sich der gefühlt gute Start mit den verbundenen Hoffnungen ein gestandener Teil der Regionalliga Familie zu sein, auch in die Realität transportiert.

Am Ende zählen die Punkte auf dem Konto und somit die Realität. Also krepeln auch wir am Spielfeldrand als Fans die Ärmel hoch und unterstützen die Jungs auf dem Spielfeld, wie es unser Ruf von uns erzählt. Es warten neben dem heutigen Gast aus Norderstedt noch die Zweitvertretungen aus Hamburg und Hannover, sowie die zwei Aufsteiger Bremer SV und Kickers Emden auf uns.

Abschließend erlaube ich mir einen kurzen Blick auf unsere anderen Teams. Die Zwote ist Spitzenreiter der Bezirksliga, die Dritte kämpft in der ersten Kreisklasse, also dort wo wir mit der ersten Mannschaft vor 10 Jahren begonnen haben und die neugeformierte Vierte krawallt in der 3. Kreisklasse mit vielen unterhaltsamen Spielen. Schaut gerne mal dort vorbei, auf den Plätzen, die wir schon bereist haben. Es ist nicht nur ein Blick auf unsere aktuelle Arbeit im Bereich der Herrenteams, sondern zeigt allen nochmal wo wir vor nur 10 Jahren gestartet sind, wo wir uns durchgekämpft haben und wo wir mit dem ersten Anzug nun stehen.

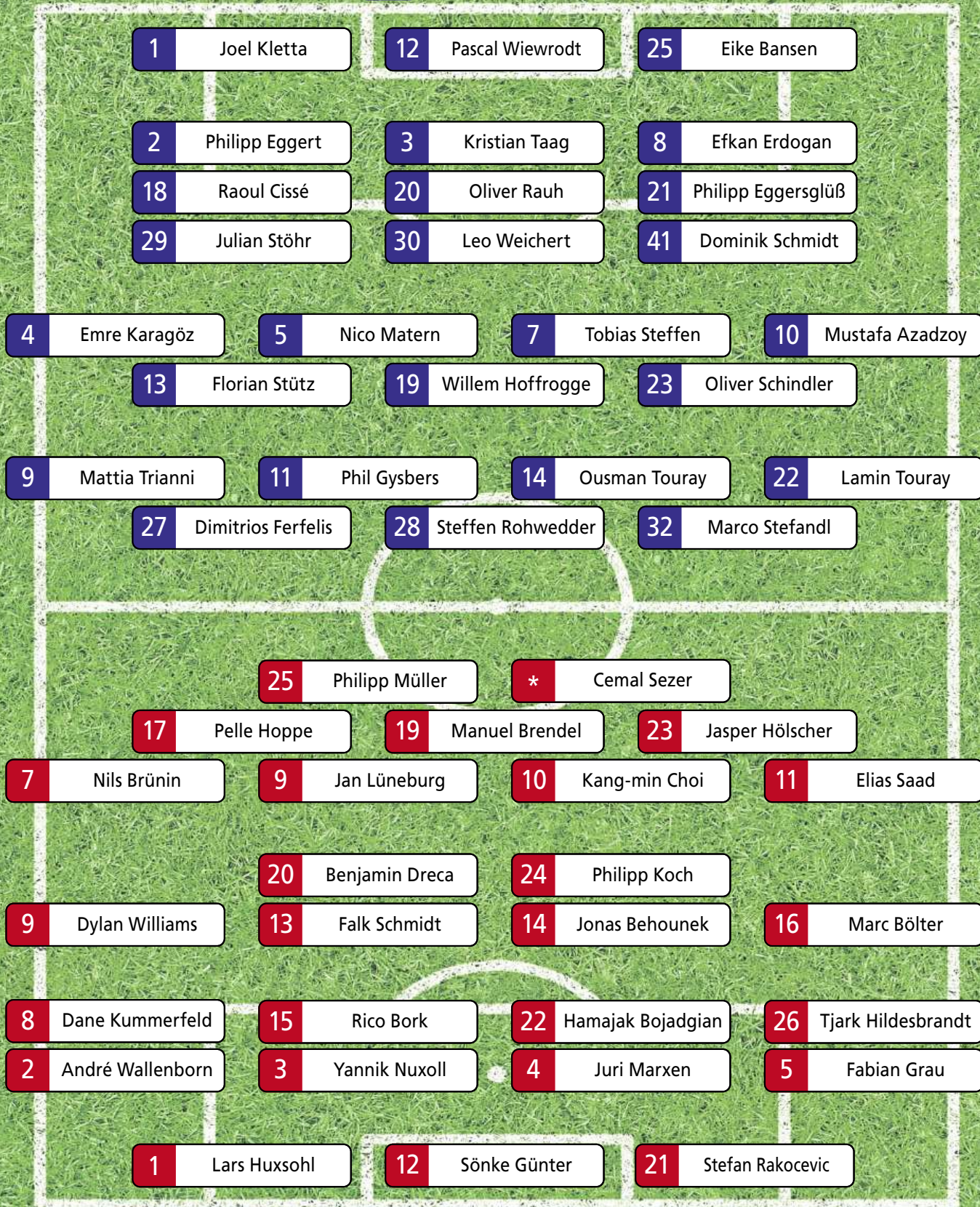
Für die Postersammler habe ich in dieser Ausgabe das Mannschaftsfoto als Panorama-Seite in die Mitte genommen. Wünsche euch viel Freude damit.

Euer
Timo Conrad
Abteilungsleiter Medien
SV Atlas Delmenhorst

Aufstellung



SV ATLAS



FC EINTRACHT NORDERSTEDT

Unter Peters Lupe: SV Atlas – Eintracht Norderstedt

Zum siebten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute den Fußballclub Eintracht Norderstedt von 2003 e.V. Die erst 1970 gegründete Stadt Norderstedt hat 80.400 Einwohner und liegt im Kreis Segeberg in Schleswig-Holstein direkt an der Grenze zu Hamburg. Das Edmund-Plambeck-Stadion unserer Gäste ist 143 km von unserem Stadion entfernt. Der Verein wurde am 1.11.1945 als Eintracht Garstedt gegründet. Am 1.7.1972 ging er in den 1. SC Norderstedt auf. 1987 gelang dem 1. SCN mit dem Aufstieg in die Oberliga Nord erstmals der Sprung in den überregionalen Fußball. Die beste Mannschaft hatten die Rot-Blauen in der Saison 1992/93. Der 1. SCN durfte in der Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga mitspielen und

scheiterte dort an 1860 München, Kickers Offenbach und dem SSV Ulm. 1994 verpasste der 1. SCN dann den Sprung in die neu geschaffene Regionalliga Nord und es ging für eine Saison in die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Von 1995–2001 folgten sechs Regionalligajahre. Von 2001–2003 trat Norderstedt wieder in der Oberliga an. Als die Saison 2003 endete beschloss der Gesamtverein die Fußballabteilung auf Grund fehlender finanzieller Mittel aus dem Verein herauszulösen und in einen neuen Verein zu überführen. Der neu gegründete FCE durfte die Spielklassen nicht übernehmen und musste in der Kreisliga Hamburg starten. 2004 ging es in die Bezirksliga hoch, 2005 dann in die Landesliga und schon 2006 in Oberliga Hamburg. Nach sieben Spiel-

zeiten dort gelang 2013 in einer Aufstiegsrunde mit dem Brinkumer SV, dem SV Eichede und Lupo Martini Wolfsburg der Aufstieg in die Regionalliga Nord. Nun spielt der SVE also seine zehnte Regionalligasaison am Stück. Die bisherigen Platzierungen lauteten 10, 6, 11, 7, 9, 13, 5, 3 und 12. Zwischen Atlas und Norderstedt gab es bisher 10 Spiele. Eines bleibt unvergessen: 1986 konnten wir mit einem 3:0 in Norderstedt den Aufstieg in die Oberliga Nord klarmachen. Auf das Hinspiel in der Aufstiegsrunde gewannen wir mit 2:0. Punktspiele gab es zwischen 1987 und 1998 acht. Hier in DEL heißt die Bilanz 1 – 2 – 1. Aus Norderstedt fuhren wir alle vier mal als Verlierer nach Hause. In dieser Saison hat sich der FCE nach einem wackeligen Start den Sprung ins Mittelfeld der

Tabelle geschafft. 4 Siege, 5 Unentschieden und 3 Niederlagen lautet die Bilanz. Zuletzt gab es starke Siege mit 3:1 bei St. Pauli II und mit 4:1 gegen BW Lohne. Trainiert werden unsere Gäste seit dem 18.8.2019 von dem 44-jährigen Olufemi Smith, der vorher den USC Paloma und den SC Condor coachte. Bis zum Ende der letzten Saison machte er den Job zusammen mit Jens Martens. Seit dieser Saison ist er alleine verantwortlich. Als Spieler war er einst unter Anderem für HSV II, St. Pauli II und dem VfL 93 Hamburg aktiv. Die bisher erzielten 26 Tore teilen sich wie folgt auf. Elias Saad 9, Jan Pelle Hoppe 4, Kang-Min Choi, Jan Lüneburg, Juri Carl Jonny Marxen und Cemal Sezer je 2, Rico Bork, Holger Nils Brüning, Fabian Grau, Yannik Nuxol und Dylan Edward Williams je 1.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN

gute Fahrt

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Volltreffer!



**Förderung für IHREN Verein
in barer Münze**

www.dk-online.de

Delmenhorster Kreisblatt
dk

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	VfB Lübeck	12	9	3	0	29:7	22	30
2.	SSV Jeddelloh II	12	7	3	2	27:18	9	24
3.	SV Drochtersen/Assel	13	7	2	4	26:16	10	23
4.	Hannover 96 II	14	7	2	5	25:18	7	23
5.	Weiche Flensburg 08	13	7	2	4	24:17	7	23
6.	Hamburger SV II	13	6	4	3	33:21	12	22
7.	1. FC Phönix Lübeck	14	5	4	5	21:24	-3	19
8.	Werder Bremen II	11	6	0	5	19:20	-1	18
9.	Eintracht Norderstedt	12	4	5	3	26:20	6	17
10.	VfV Hildesheim	12	4	5	3	18:18	0	17
11.	Bremer SV	13	5	2	6	21:25	-4	17
12.	Blau-Weiß Lohne	12	5	1	6	22:25	-3	16
13.	Atlas Delmenhorst	13	4	4	5	21:24	-3	16
14.	Schwarz-Weiß Rehden	13	4	4	5	15:19	-4	16
15.	Holstein Kiel II	14	4	3	7	25:23	2	15
16.	FC Teutonia 05	13	3	5	5	20:24	-4	14
17.	TSV Havelse	13	2	5	6	16:25	-9	11
18.	FC St. Pauli II	13	3	2	8	19:29	-10	11
19.	Kickers Emden	12	1	0	11	8:42	-34	3

14. Spieltag

14.10.2022	18:00	Hamburger SV II – FC St. Pauli II	5:1
14.10.2022	19:30	SSV Jeddelloh II – SV Atlas	3:1
14.10.2022	19:30	Weiche Flensburg – SV Drochtersen/Assel	2:1
15.10.2022	13:00	Hannover 96 II – Phönix Lübeck	2:2
15.10.2022	14:00	VfB Lübeck – SW Rehden	4:0
15.10.2022	14:00	Kickers Emden – Werder Bremen II	2:4
16.10.2022	14:00	TSV Havelse – Teutonia Ottensen	3:3
16.10.2022	14:00	Eintracht Norderstedt – BW Lohne	4:1
16.10.2022	15:00	VfV Hildesheim – Holstein Kiel II	2:2

15. Spieltag

21.10.2022	19:30	SW Rehden – TSV Havelse	
22.10.2022	13:30	Weiche Flensburg – VfB Lübeck	
22.10.2022	14:00	Werder Bremen II – Bremer SV	
22.10.2022	15:00	SV Atlas – Eintracht Norderstedt	
23.10.2022	13:03	BW Lohne – Hamburger SV II	
23.10.2022	14:00	Phönix Lübeck – VfV Hildesheim	
23.10.2022	14:00	Teutonia Ottensen – SSV Jeddelloh II	
23.10.2022	14:00	FC St. Pauli II – Kickers Emden	
23.10.2022	15:00	SV Drochtersen/Assel – Holstein Kiel II	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

31.07.2022	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	1:1
05.08.2022	19:00 Uhr	SV Atlas – Holstein Kiel II	2:1
14.08.2022	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – SV Atlas	0:2
21.08.2022	14:00 Uhr	Werder Bremen II – SV Atlas	1:0
26.08.2022	18:00 Uhr	SV Atlas – FC St. Pauli II	3:2
31.08.2022	19:30 Uhr	BW Lohne – SV Atlas	3:2
04.09.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – SV Drochtersen/Assel	0:3
11.09.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – Teutonia Ottensen	4:2
17.09.2022	15:00 Uhr	SW Rehden – SV Atlas	1:1
24.09.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – Weiche Flensburg	2:2
30.09.2022	20:00 Uhr	VfB Lübeck – SV Atlas	3:1
08.10.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – TSV Havelse	--
14.10.2022	19:30 Uhr	SSV Jeddelloh – SV Atlas	--
22.10.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – FC Eintracht Norderstedt	--
29.10.2022	13:00 Uhr	Hamburger SV II – SV Atlas	--
05.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas – Kickers Emden	--
13.11.2022	14:00 Uhr	Bremer SV – SV Atlas	--
19.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas – Hannover 96 II	--

Interview mit Florian Stütz



Immer im Disput mit dem Schiedsrichter.

Bild: A. Klattenhoff

Moin Florian, die Regionalliga-Nord hat zum letzten Jahr nochmal deutlich an Qualität zugelegt. Ist der SV Atlas dieser gewachsen?

Servus, ja ich glaube schon, dass wir in der Regionalliga mithalten können, aber auch nur wenn wir alles abrufen, was uns auszeichnet. Ich glaube, die Liga war noch nie so ausgeglichen, was aber natürlich auch die Gefahr mit sich bringt gegen jedes Team Punkte zu lassen, wenn wir nicht alles auf den Platz bringen.

Nach einem gefühlten tollen Start in die Liga, blieben einige Punkte auf der Strecke. Man wandert rückwärts auf die Abstiegsrunde zu. War der Start über Soll oder die letzten Ergebnisse unter dem Erreichbaren?

Der Start war sicherlich sehr gut, aber nicht unerwartet. Die letzten Spiele waren ja auch nicht alle schlecht, aber am Ende ist es halt das Wichtigste, wie viele Punkte du auf der haben Seite hast, wenn der Schiri abpfeift und das war natürlich zu wenig.

Wie hoch ist deine Unzufrie-

denheit beim Blick auf die Tabelle aktuell?

Die ist aktuell schon hoch und es ist auch gefährlich. Die Tabelle ist sehr eng und wenn wir bis zum Winter jetzt nicht Punkte sammeln, dann steckst du auf einmal da, wo keiner vor der Saison hin wollte. Auf der anderen Seite kannst du mit 2-3 Erfolgserlebnissen auch schnell wieder nach oben klettern.

Unser Kader hat sich zur letzten Saison verjüngt, fehlt ein wenig die Erfahrung und Gerissenheit?

Ich glaube, am Ende macht es eine gesunde Mischung aus erfahrenen Spielern und auch jungen Spielern, um Erfolg zu haben. Am Ende kann ich sagen, weil ich in dieser Liga nun lang genug spiele, das Erfahrung Talent schlägt.

Es gibt unglückliche Niederlagen, man investiert alles und am Ende hat es nicht gereicht und es gibt verdiente Niederlagen, da ist die Leistung einfach übersichtlich. Sind es zuletzt zu viele verdiente Punktverluste?

Ja, definitiv. Fußball in der Regionalliga ist Leistungssport und

am Ende zählen die drei Punkte. Die Niederlage in Jeddelloh, sowie die verschenkten zwei Punkte gegen Havelse, tun schon sehr weh, aber ich hoffe, dass wir aus solchen Spielen lernen.

Hand auf Herz: Haben wir zu wenige Stütz im Team, die auch in hektischen Situation nicht unruhig werden, dazwischen hauen, wenn es notwendig ist und sich nichts auf dem Platz gefallen lassen?

Das müssen andere entscheiden, für den Schiri wäre es vermutlich nicht so einfach, wenn es mich 11x auf dem Platz geben würde (Florian lacht). Ich kenne die Tugenden des SV Atlas gut genug, habe in den Jahren genug Erfahrung gesammelt und versuche das, egal auf welcher Position auf dem Platz, immer zu zeigen.

Die Fans ärgern vor allem Niederlagen gegen Teams wie Lohne und Jeddelloh. Macht es einen Sieg gegen Emden noch wichtiger?

Ich weiß, wie wichtig für die Fans und den Verein die Derbys



Dank feiner Technik immer ein gern gesehener Flankengeber oder Fernschütze.

Bild: A. Klattenhoff



Florian Stütz

sind, vor allem die Brisanz gegen Emden. Natürlich wollen wir diese Spiele gewinnen, aber jetzt wartet erstmal Nordestedt, wo es die nächsten Punkte gibt. Das Spiel in Emden und vor allem die Atmosphäre in der Oberliga Saison ist mir schon im Kopf geblieben.

24 Gegentore in 13 Spielen ist eine Hausnummer. Sind wir zu offensiv ausgerichtet?

Fakt ist, dass 24 Gegentore viel zu viel sind. Diese Tore kann und muss jeder auf dem Platz, egal welcher Position, verteidigen. Das müssen wir schnellstmöglich abschalten, weil mit der Quote werden wir am Ende nicht überleben. Zudem werden wir es auch nicht schaffen in jedem Spiel 3-4 Tore zu schießen, um die Spiele zu gewinnen.

Noch fünf Hinrundenspiele, dann ist die Saison-Halbzeit erreicht. Was ist dein Ziel bis zum Ende der Hinserie?

Nach den Spielen wieder Siege mit den Fans feiern. Wieder zurück zu alten Stärken finden und alles geben. Wenn jeder nach dem Spiel sagen kann, er hat alles gegeben, werden wir auch wieder in der Tabelle nach oben klettern.

Dein Tipp gegen Nordestedt?

Heimsieg, egal wie.

Danke an unsere Schiedsrichter



Der 1. Vorsitzende Manfred Engelbart und Olaf Stark überreichten in der Halbzeitpause des Spiels gegen den TSV Havelse Gutscheine, Shirts und Winterjacken an unsere Schiedsrichter als Dankeschön für die erbrachten Leistungen der abgelaufenen Saison 21/22 (von links nach rechts: Schiedsrichter-Obmann Jens Specht, Felix Kratz, 1. Vorsitzender Manfred Engelbart, Florian Kratz, Hauptsponsor Olaf Stark, Bülent Büyükbayram. Nicht auf dem Bild: Daniel Celik, Justin Dymala und Ulrich Doepner).

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Leitung	Sascha Behrmann
Stadion-Kasse	Thomas von Rön
Stadion-Ordner	Nesim Boydag
Sicherheitsbeauftragter	Ralf Schneider, Sascha Behrmann
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt und Intersport Strudthoff
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht

Fotos

Homepage/Twitter

Stadionsprecher

Redaktion Stadionzeitung

Instagram

Verteilung Spielplakate

Verteilung Stadionhefte

Atlas TV

Clubmanagement SV Atlas Club

SV Atlas Club & more

Poststelle

André Klattenhoff

Andreas Otten

Thomas Snopienski,
Uwe Hense

Timo Conrad, Peter
Kupka, Thomas Meyer

Chiara und Taina Liske

Hartmut Kassner

Florian Ahlers

Florian Kroeger

Lars Möhlenbrock,
Gaby Steen (Pause)

Martina Meyer-Bothling

Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

Hamburger SV II – SV Atlas Delmenhorst /// Samstag, 29.10.2022 / 13:00 Uhr

Adresse: Wolfgang-Meyer-Stadion, Hagenbeckstr. 124, 22527 Hamburg

Bezirksliga Weser/Ems 2 – 2022/2023

11. Spieltag

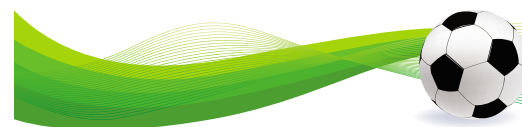
14.10.2022	19:45	VfL Oldenburg II – TuS Heidkrug	4:4
14.10.2022	20:00	SV Brake – TuS Eversten	4:3
16.10.2022	13:00	Eintracht Oldenburg – Heidmühler FC	2:3
16.10.2022	14:00	BW Bümmerstede – SV Baris	2:3
16.10.2022	14:00	GVO Oldenburg – TuS Oberstrohe	1:1
16.10.2022	14:00	SV Atlas II – TSV Großenkneten	3:1
16.10.2022	15:00	VfL Stenum – SV Tur Abdin	5:0
16.10.2022	15:00	TSV Abbehausen – FC Hude	2:1
23.10.2022	15:00	TuS Oberstrohe – VfL Oldenburg II	

12. Spieltag

21.10.2022	20:00	TuS Heidkrug – BW Bümmerstede	
21.10.2022	20:00	TSV Großenkneten – SV Brake	
21.10.2022	20:30	FC Heidmühle – TSV Abbehausen	
21.10.2022	20:30	TuS Eversten – VfL Stenum	
23.10.2022	14:00	SV Baris – Eintracht Oldenburg	
23.10.2022	14:30	SV Tur Abdin – GVO Oldenburg	
23.10.2022	14:30	FC Hude – SV Atlas II	
23.10.2022	15:00	TuS Oberstrohe – VfL Oldenburg II	

Tabelle

1. SV Atlas II	11	10	0	1	40:20	20	30
2. VfL Stenum	11	8	2	1	30:7	13	26
3. SV Brake	11	7	2	2	34:19	15	23
4. Heidmühler FC	10	6	2	2	32:21	11	20
5. TSV Großenkneten	10	6	0	4	22:15	7	18
6. Eintracht Oldenburg	11	5	1	5	21:24	-3	16
7. BW Bümmerstede	10	4	3	3	22:16	6	15
8. TuS Heidkrug	9	3	3	3	18:15	3	12
9. SV Baris	11	4	0	7	20:27	-7	12
10. TuS Eversten	11	4	0	7	24:38	-14	12
11. GVO Oldenburg	11	3	2	6	18:25	-7	11
12. TuS Oberstrohe	11	3	2	6	16:26	-10	11
13. VfL Oldenburg II	11	3	2	6	17:31	-14	11
14. TSV Abbehausen	11	3	1	7	15:22	-7	10
15. SV Tur Abdin	10	3	1	6	18:29	-11	10
16. FC Hude	11	1	3	7	19:31	-12	6



Anzeige

„EIER, WIR HABEN EIER!“

(FREI NACH OLIVER KAHN)

... auch regional und in Bio-Qualität.

PANDAPLAN.DE

Der Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:

€ 33.990,-

Kia Sportage 1.6
T-GDI DCT Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI DCT Vision (Super, 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 5,2; kombiniert 5,7; CO₂-Emission kombiniert 130 g/km. Effizienzklasse: A.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



(Hintere Reihe, von links) Florian Stütz, Efkan Erdogan, Willem Hoffrogge, Philipp Eggert, Leo Weichert, Steffen Rohwedder, Dimitrios Ferefelis, Phil Gysbers, Dominik Bisewski (Lauftrainer), Benjamin Rabe (Scouting), Florian Urbainski (Torwarttrainer), Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Key R. Karagöz, Ousman Touray, Lamin Touray, Joel Kletta, Eike Bansen, Pascal Wiewrodt, Mustafa Azadzoy, Tobias Steffen, Nico Matern und Julian Stöhr. Es fehlen Rabe



k Schmidt, Olivér Schindler, Oliver Rauh, Marco Stefandl, (mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Michele Lapenna (Athletiktrainer), Christoph
 bau (Cheftrainer), René Raffke (Betreuer), Benno Urbainski (Teammanager), Patrick Nordhold (Betreuer), Saume Alp (Betreuer), (vordere Reihe) Mattia Trianni, Emre
 al Cissé, Philipp Eggsglüß, Kristian Taag, Malte Müller (Co-Trainer) und Dr. Philip Heitmann (Mannschaftsarzt)



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER
DES SV ATLAS WERDEN?
HABEN SIE ANREGUNGEN
ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller

Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad

Fon: 01 71 - 1 09 70 41
Redaktion@svatlas.de

WIEDER MIT EUCH

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze

Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



UNSERE PARTNER



ÄRMEL

HOSE

TRIKOT RÜCKEN

HAUPT TRIBÜNE

SPIELER-PATEN

PREMIUM

SPIEL-BALL

ONLINE

AKTION

2. HERREN

Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta

Tiefuhr

2



Philipp Eggert

V. Kunkel
Akustik- und Trockenbau

3



Kristian Taag

mazda
ENGELBART

4



Emre Karagöz

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

5



Nico Matern

DYNAMIK
Industriedienstleistungen

7



Tobias Steffen

mi SPORTARTIKEL
TEXTILDRUCK

8



Efkan Erdogan

BONI-SHOP®

9



Mattia Trianni

SCHUSTER
Andreas
STEUERBERATER

10



Mustafa Azadzoy

FRIENDLY FINANCE

11



Phil Gysbers

KA
ENGELBART

12



Pascal Wiewrodt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG


13



Florian Stütz

K&K Kroner und
Kuchenbuch

14



Ousman Touray

TOYOTA
ENGELBART

18



Raoul Cissé

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

19



Willem Hoffrogge

RÖLKER
Hygieneservice

20



Oliver Rauh

JORN
ANLAGE-IMMOBILIEN

21



Philipp Eggersglüß

Delmenhorster Kreisblatt
dk

22



Lamin Touray

Thomsen

23



Olivér Schindler

RECHTSANWALT
HEINKEN

25



Eike Bansen

NEZ
Coaching

27



Dimitrios Ferfelis

f+p Franzen + Partner
Wirtschaftsbüro
Dr. Fritz Franzen
GesmbH

28



Steffen Rohwedder

KA
ENGELBART

29



Julian Stöhr

ADLER SOLAR
Die Bremer Solar-Experten

Solaranlage Solarpanelspeicher E-Mobility

30



Leo Weichert

TH Objekt Service
& Dienstleistungen
GmbH

32



Marco Stefandl

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

41



Dominik Schmidt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2022/2023



Key Riebau
Cheftrainer



Der flotte Hafiz
Ihr Delmenhorster
Frischhaltefischen Grill & Party-Service



Malte Müller
Co-Trainer




werbe-focus




Bastian Fuhrken
Sportl. Leiter




COMPLEX LIGHT




Tobias Duffner
TW-Trainer



Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Florian Urbainski
TW-Trainer



ORTHOPÄDIE
UNFALLCHIRURGIE
Helmann · Fischer · Klöbig



Michele Lapenna
Athletic-Trainer




Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann




Benjamin Rabe
Scout



AuRa
AUTOMOBILE RABE



Benno Urbainski
Teammanager



ORTHOPÄDIE
UNFALLCHIRURGIE
Helmann · Fischer · Klöbig



Philip Heitmann
Mannschaftsarzt



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Rene Raffke
Betreuer




STARK
GEBÄUDEREINIGUNG




Patrick Nordhold
Betreuer



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Saume Alp
Betreuer



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Yvonne Jakob-Engelbart
Physiotherapeutin



WORKOUT
FITNESS

Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	T	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Eike Bansen	13	1170	13	13	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
2 Marco Stefandl	13	1134	13	8	-	5	-	-/-	-	-	1	-	-
3 Nico Matern	13	1103	13	11	-	2	-	-/-	-	-	3	-	-
4 Efgan Erdogan	11	990	11	11	-	-	-	-/-	-	-	2	-	-
5 Leo Weichert	11	974	11	8	-	2	-	-/-	-	-	4	-	1
6 Julian Stöhr	10	840	10	7	-	3	-	-/-	-	-	2	-	-
7 Dimitrios Ferefelis	10	753	10	3	-	7	8	2/2	-	-	2	-	-
8 Raoul Cissé	10	744	8	5	2	3	-	-/-	-	-	1	-	-
9 Olivér Schindler	12	696	9	-	3	9	2	-/-	-	-	3	-	-
10 Mattia Trianni	10	639	7	3	3	4	3	-/-	-	-	1	-	-
11 Lamin Touray	12	624	6	3	6	3	2	-/-	-	-	3	-	-
12 Ousman Touray	9	615	8	1	1	7	1	-/-	-	-	2	-	-
14 Willem Hoffrogge	13	595	5	1	8	4	-	-/-	-	-	1	-	-
15 Florian Stütz	10	549	6	2	4	4	-	-/-	-	-	5	-	-
16 Mustafa Azadzoy	10	414	4	-	6	5	1	-/-	-	-	1	-	-
18 Philipp Eggert	7	331	3	3	4	-	-	-/-	-	1	-	-	-
17 Tobias Steffen	8	273	3	-	5	3	1	-/-	-	-	1	-	-
18 Steffen Rowedder	8	198	1	-	7	1	3	-/-	-	-	-	-	-
19 Oliver Rauh	6	143	1	1	5	-	-	-/-	-	-	-	-	-
20 Phil Gysbers	8	74	-	-	8	-	-	-/-	-	-	-	-	-
21 Dominik Schmidt	1	11	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
22 Emre Karagöz	1	1	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-



Die Einlaufkids werden präsentiert von
Transportunternehmen Thomas Möhlenbrock
Wir danken den Kindern von: TuS Hasbergen

COMPACT CUP 2022

Nach intensiver und toller Vorbereitung war es endlich soweit. Am 15. Oktober fand der mit 24 Mannschaften geplante COMPACT CUP 2022 im Delmenhorster Stadion statt. Eine Mannschaft musste leider wenige Stunden vor Beginn, krankheitsbedingt absagen. Dennoch war viel Bewegung im Stadion und es war eine wunderbare Kulisse, die diesem großartigen Event absolut gerecht wurde. Für viele Kinder konnte ein unvergessliches Erlebnis erschafft werden. Bei dem Anblick vieler Erwachsenen konnte man sehen, dass auch sie wohl am Liebsten mit auf den Plätzen stehen würden. Zahlreiche Top-Spiele auf überdurchschnittlich hohem Niveau waren zu beobachten. Erstaunlich, wie viele Mannschaften in dem Alter schon so talentiert sind, beschrieben einige Zuschauer das Geschehen auf den 4 Spielfeldern. Unter anderem sind Nachwuchsmannschaften vom SV Werder Bremen, Hansa Rostock, Hamburger SV, TSV Havelse und HSC Hannover angetreten. Doch auch viele andere Mannschaften konnten zeigen, dass auch sie richtig guten Fußball spielen können. Die Jungs der JSG Delmenhorst U10 durften sich im ersten Spiel direkt gegen den Hamburger SV beweisen und lieferten direkt ab. Ein 4:1 Sieg stand auf dem Papier. Gegen die Mannschaft von Kommet Arsten wurden die Youngsters jedoch erstmal wieder ausgebremst und man musste sich mit einem 2:2 Unentschieden zufrieden geben. Im letzten Vorrundenspiel wurden dann klare Verhältnisse geschaffen und ein 5:0 Sieg über den SF Sahlenburg bescherte den Gruppensieg. Somit qualifizierten sich die Jungs als Gruppen erster in der Gruppe C für die



Bild: Winterfotoland

Champions Runde die aus 12 Mannschaften bestand und in 2 Gruppen aufgeteilt war. In der Kabine wurde nochmal deutlich gemacht, dass in der Champions Runde alle Kinder zeigen müssen was sie können um ihr eigenes Wunschziel zu erreichen und das war das Finale. Dass es ein langer und umkämpfter Weg sein wird konnte man anhand der bevorstehenden Gruppen-Konstellation sofort erkennen. Hier warteten in der ersten Begegnung die starken Jungs vom SC Condor Hamburg. Zuletzt trafen sich beide Mannschaften im Niedersachsen Cup wo es bereits hochklassig herging und man sich 0:0 trennte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten sich die Delmenhorster vor heimischer Kulisse einen 2:0 Sieg erspielen. Für viel Ruhezeit war allerdings nicht gesorgt. Nach

nur einem Spiel Pause musste man sich gegen die talentierten Jungs vom SC Twistringen beweisen. Und erneut zeigten die Jungs eine gute Durchschlagskraft und konnten die nächsten 3 Punkte mit einem 2:1 Sieg einfahren. Auch nach diesem Spiel gab der Spielplan keine Zeit zum Ausruhen her. Nach erneut nur einem Spiel Pause warteten die stark spielenden Nachwuchskicker vom SV Werder Bremen. Auch die Werderaner konnten ihre bisherigen Spiele im Champions Modus erfolgreich bestreiten und waren punktgleich mit den nun warm gewordenen Jungs aus Delmenhorst. In einer spannenden Partie spielten sich beide Teams mehrere Chancen heraus. Der verdiente Sieger hieß aber erneut JSG Delmenhorst. Mit einem stolzen 2:0 Sieg holten sich die Jungs weitere 3 wichtige

Punkte und führten nun die Tabelle an. Endlich war der Mannschaft eine Pause gegönnt. Der Weg zum Gruppensieg in der Gruppe A schien greifbar. Aber die anderen Mannschaften waren nicht angegeist um der Heimmannschaft das Feld alleine zu überlassen. In der nachfolgenden Partie drehten die Jungs vom Eimsbütteler TV richtig auf und sorgten immer wieder mit starken Dribblings für mächtig Gefahr vor dem Tor unserer Jungs. So kam es dann auch, dass durch eine tolle Einzelaktion das 0:1 für die Gäste fiel und auch zugleich den Sieg für den Eimsbütteler TV bedeutete, die sich in der Tabelle nun mit einem Punkt Vorsprung vorbei auf Platz 1 schoben. Durch die Niederlage und einem Sieg der parallel spielenden Werderaner rutschte das Team direkt auf Platz 3 in der Gruppe ab. Nun

hatten die Jungs den benötigten Gruppensieg nicht mehr in der eigenen Hand. Da die Grün-Weißen punktgleich mit den Delmenhorstern waren, hoffte man nun auf einen Sieg der Werder Mannschaft gegen Eimsbüttel, so dass man selber im letzten Gruppenspiel mit einem Sieg über den VFL Stenum dennoch erneut eine Chance auf den Gruppensieg hat um das Finale zu spielen. Die Jungs von der Weser lieferten tatsächlich eine grandiose Leistung ab und gewannen ihr Spiel mit 4:0. Allerdings bedeutete dieser unerwartet hohe Sieg zugleich, dass man selber das eigene letzte Gruppenspiel mit mindesten 5 Toren Unterschied gewinnen musste. Doch die Jungs der Spielgemeinschaft SV Atlas/DTB untermauerten ihre stabile Leistung am heutigen Tag und holten sich einen spektakulären 5:0 gegen den VFL Stenum. Mit viel Jubel

stand man somit als Gruppen-erster im Finale. Hier warteten bereits die Jungs aus der Talentschmiede des TSV Havelse. In den bisherigen Partien musste man sich bereits 2x knapp geschlagen geben. Für dieses Finale, vor heimischer Kulisse und im Delmenhorster Stadion nahm sich das Team der JSG Delmenhorst vor dies wieder gut zu machen. In einem packenden und vor allem fairen Finale konnte das eigene Team schnell Nadelstiche setzen. Allerdings wusste man um die spielerische Kunst des Gegners. Lautstark wurden die Gastgeber angefeuert und dies spürte das Team. Nach einem erneut wunderbaren Pass aus dem Mittelfeld erzielte das Team der JSG Delmenhorst das 1:0. Die Talentschmiede versuchte sofort auszugleichen. Die Delmenhorster Jungs hielten nun den weiteren Versuchen stand und dann war Schluss. Mit ei-



Bild: Winterfotoland

nem 1:0 gewannen die Jungs das Finale. Mit viel Jubel wurde dieser Sieg gefeiert. Beide Teams lieferten ein tolles Spiel ab. Aber nicht nur die beiden Finalisten, alle teilnehmenden Mannschaften zeigten ihr Ta-

lent und begeisterten die Zuschauer. Das gesamte Team bedankt sich für dieses großartige und gelungene Event und freut sich bereits auf die nächsten Aufgaben.

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER Andreas
STEUERBERATER

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

VA PARTNER

vbdel.de

Gemeinsam sind wir stark.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Delme App LOKAL ERLEBEN

Delmenhorst. LOKAL. Erleben.

www.delme-app.de

Drei Mal drei für die Zweite

Die vergangenen drei Wochenenden in der Bezirksliga Weser-Ems 2 waren allesamt erfolgreich für unsere Zwote, denn es gab in drei Spielen drei Siege zu bejubeln, mittlerweile sind es bereits neun Siege hintereinander für die Mannschaft von Nils Grape.

Los ging es am Sonntag, dem 2.10. um 15 Uhr mit einem Derby. Unser Gegner war der SV Tur Abdin Delmenhorst, ein Duell, das Spannung versprach, schließlich ist die Elf von der Schanzenstraße ambitioniert in die Saison gegangen. Allerdings lief seit dem 5. Spieltag nicht mehr viel zusammen beim SV Tur Abdin. Dennoch fanden sich über 100 Zuschauer am Nebenplatz des Stadions ein.

Im ersten Durchgang zeigte sich unsere Zwote zwar überlegen, dennoch gab es eher wenige Torraumszenen. Aber ein Tor gelang unserer Zwoten trotzdem, als Tur Abdin den Ball nach einem gefährlichen Freistoß von Lennart Siebrecht nicht

weg bekam und letztlich Thade Hein die Kugel über die Linie drückte. Mit einem mehr als verdienten 1:0 ging es in die Halbzeitpause. Und es dauerte in der zweiten Hälfte nur fünf Minuten, bis sich Emiljano Mjeshtri auf dem rechten Flügel durchsetzte und auf Luca Liske flankte, der zum 2:0 traf. Wieder nur fünf Minuten später schlug Milot Ukaj einen wunderbaren Pass in den Strafraum, Domo wurde gefoult und verwandelte den fälligen Elfmeter selbst zum 3:0. Nun war Tur Abdin erstmal geschockt, die Zwote konnte ruhig und konzentriert weiterspielen. Emre Karagöz machte mit dem 4:0 schon alles klar. Allerdings bekam Tur Abdin nur wenig später ebenfalls einen Foulelfmeter zugesprochen, gegen den unser sonst so starker Torhüter Joel Kletta machtlos war. Nun versuchten die Gäste zumindest, das Ergebnis etwas zu verschönern, aber Luca Liske schloss in der Schlussminute einen schö-

nen Angriff zum 5:1 ab. In der Nachspielzeit traf Tur Abdin zwar nochmals, aber das war letztlich nur ein kleiner Schönheitsfehler im bärenstarken Auftritt unserer Zwoten. Der 5:2-Sieg im Derby ging auch in der Höhe in Ordnung. Auch Trainer Nils Grape war „sehr zufrieden. Derbysieger!“ Besonders begeistert war er von der Teamleistung: „Eine Top-Einstellung haben die Jungs, macht richtig Spaß! Jeder hat sehr gut seine Aufgaben erfüllt, vom Torwart bis zum Betreuer.“ Dem kann man nichts hinzufügen.

Am darauf folgenden Freitag ging es zum Aufsteiger TuS Eversten nach Oldenburg. Da deren eigener Platz gerade renoviert wird, fand die Partie auf dem Kunstrasenplatz des VfB Oldenburg an der Maastrichter Straße statt, dessen Flutlicht nicht wirklich Bezirksliga-würdig ist. Aber der zeitgleich in der Nähe stattfindende Kramermarkt bot einen reizvollen Hintergrund für dieses wichtige Spiel

Und das war eine Demonstration unserer Zwoten, die mit einer Rumpfmannschaft in Oldenburg antrat, bei der nur zwei Spieler auf der Bank saßen. „Wir mussten auf sechs Leute verzichten heute,“ so unser Trainer. Nach nur sechs Minuten führte der SVA mit 0:2 nach Toren von Luca Liske und Emre Karagöz. Der TuS Eversten stand zwar hinten sehr massiert, dennoch gelang es unseren Jungs immer wieder, mit schönen Zuspielen die Angreifer in Szene zu setzen. Offensiv kam von Eversten bis zur Pause fast nichts, während unsere Zwote sehr dominant spielte. Aber erst kurz vor der Pause fiel das längst überfällige 0:3 durch Domo Entelmann. Zur Pause hätte es

auch gut schon 0:5 stehen können. Und auch nach dem Seitenwechsel ging es munter weiter in Richtung Everster Tor. Wieder einmal traf Lennart Siebrecht mit einem seiner großartigen Freistöße und auch Emiljano Mjeshtri durfte sich in die Torschützenliste eintragen. Erst nach dem 0:5 gelang Everssten nach einer Nachlässigkeit in der Abwehr des SVA ein Treffer. Doch da waren bereits 70 Minuten gespielt. Es blieb dem starken Milot Ukaj vorbehalten, den Schlussspunkt zum 1:6 zu setzen. Und dieser Sieg war in dieser Höhe hochverdient, aus der Sicht der Gastgeber sogar noch schmeichelhaft, denn unsere Zwote hat, wie Nils Grape feststellte, „das Spiel dominiert über 90 Minuten. Eversten war nur auf Verteidigen aus und haben das ganze Spiel so durchgezogen. Die wollten einfach eine hohe Niederlage verhindern.“ Umso glücklicher war er natürlich mit dem hohen Auswärtssieg, auch wenn es wieder nicht geklappt hat, die „Null“ zu halten. „Wir waren ein bisschen leichtsinnig beim Gegentor.“

Am vergangenen Sonntag, dem 16.10., musste unsere Zwote dann für ihr Heimspiel auf den Platz des Delmenhorster Turnerbunds am Kleinen Meer ausweichen. Zu Gast war mit dem TSV Großenkneten ein weiterer, sehr starker Aufsteiger, der in dieser Saison schon für einige Ausrufezeichen gesorgt hatte, unter anderem mit einem furiosen 5:1 zum Auftakt gegen den SV Tur Abdin. Bei schönem Wetter fanden erneut etwa 100 Zuschauer den Weg zum Spiel unserer großartigen Bezirksliga-Mannschaft, darunter auch einige Gästefans.

Unsere Zwote spielte von Beginn an erstmalig nach vorne, kam schnell zu Chancen



Thade Hein eröffnete gegen Tur Abdin den Torreigen.

Bild: A. Klattenhoff

und ging verdient in Führung. Eine schöne Kombination über links, ein starker Pass von Jean-Marc Bollou und Luca Liske vollendete zum 1:0. Ein Freistoß in aussichtsreicher Position durch Luca Liske brachte leider nichts ein. Ab Mitte der ersten Halbzeit kamen die körperlich starken Gäste immer besser ins Spiel, was unserer Zwoten zunächst einige Probleme bereitete, wie auch unser Trainer bestätigte: „Da haben wir uns den Schneid ein bisschen abkaufen lassen.“ Kurz vor dem Halbzeitpfiff, zu einem unglücklichen Zeitpunkt, kam Großenkneten zum verdienten Ausgleich. Aber zum Glück haben sich unsere Jungs davon nicht wirklich unterkriegen lassen, das Trainerteam richtete in der Halbzeit ein paar aufmunternde Worte an die Mannschaft und die Jungs besannen sich wieder

auf ihre Stärken. Die Elf von Nils Grape hatte den Gegner nun besser im Griff, stand hinten wieder sicherer und spielte guldig nach vorne. In der 64. Minute traf erneut Luca Liske zur 2:1-Führung. Und obwohl Großenkneten weiterhin alles versuchte, zog die Zwote ihr Spiel durch. Jean-Marc Bollou hatte die Chance zur Entscheidung, als er nach einem Solo kurz vor dem Abschluss gebremst wurde. So blieb es kurz danach Emiljano Mjeshtri vorbehalten, für die Entscheidung zugunsten des SVA zu sorgen, als er sich in der 88. Minute schön durchsetzte und aus spitzen Winkel zum 3:1-Endstand traf. Dieser Sieg war verdient, aber auch hart erarbeitet, was auch Nils Grape so empfunden hat: „Großenkneten hat uns alles abverlangt, das ist der stärkste Aufsteiger und die ha-

ben einen starken Zusammenhalt, spielen auch schon länger zusammen.“ Die Tabellenführung war der Zwoten bereits vor dem Spiel nicht zu nehmen, der Vorsprung beträgt aber weiterhin nur vier Punkte auf den VfL Stenum, der seine letzten vier Spiele alle gewonnen hat, ebenso wie der SV Brake, der drei Punkte hinter Stenum liegt. Die Pause bis zum nächsten Spiel ist mit drei Tagen knapp bemessen, denn unter der Woche geht es beim SV Tur Abdin im Bezirkspokal um den Einzug ins Viertelfinale. Das Spiel ist leider erst nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe beendet. Aber natürlich geht es für Nils Grape nur um den Sieg: „Wir wollen natürlich in der nächsten Runde gegen Wilhelmshaven spielen.“ In der Bezirksliga wartet dann am Sonntag, dem 23.10. um 14.30 Uhr

der Tabellenletzte FC Hude im heimischen Waldstadion auf unsere Zwote, ehe es eine Woche später daheim gegen den starken Verfolger Heidmühler FC geht, am 30.10. um 13.00 Uhr. Seid dort und unterstützt die Jungs!



Nicht nur gegen Eversten blendend in Form: Emiljano Mjeshtri

Bild: A. Klattenhoff

Anzeige

FAHRERLEBNIS TRIFFT ELEGANZ



MAZDA3

- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage
- Advanced Head-up Display
- Mazda SD-Navigationssystem
- Voll-LED-Scheinwerfer



6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Mtl. leasen ab
€ 230¹⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 111 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda3 e-Skyactiv G 2.0 M Hybrid (90 kW/122 PS Benziner) bei € 230 monatlicher Leasingrate, € 2.094,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.
Beispielfoto eines Mazda3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

1983/84 Teil 6 Verbandsliga Niedersachsen

Nach 16 Spieltagen führte der SV Atlas die Tabelle der Verbandsliga Niedersachsen mit fünf Punkten Vorsprung vor Eintracht Nordhorn an. Die Graftschafter hatten allerdings ein Spiel weniger ausgetragen. Am 22.1.84 ging es zum Tabellenfünften SVG Göttingen. Auf glatten Boden rutschte Atlas böse aus. Vor 300 Zuschauern, darunter der ehemalige Atlas-Erfolgstrainer Bernd Oles, der nun ja nebenan Göttingen 05 trainierte, gab es eine peinliche und hochverdiente 0:5-Niederlage. Schüler vor der Pause und 2 x Wolter, Pfeiffer und Ohnesorge in der zweiten Halbzeit trafen für die Schwarz-Weißen. Zwei Wochen später konnte Atlas auf einem Nebenplatz des Hannoveraner Eilenriedestadions seine Negativserie beenden. Vor nur 100 Zuschauern brachte Petri unser Team nach 23 Minuten bei den Amateuren von Hannover 96 in Front. In der 73. Minute überschlugen sich die Ereignisse. Erst glich Horn für die Roten aus und im Gegenzug gelang Klitzke mit einer Bogenlampe der 2:1-Siegtreffer. Selbst Atlas-Trainer Bata Tijanac gab zu, dass es ein glücklicher Erfolg war. Atlas ließ am 19. Spieltag einen weiteren 2:1-Sieg folgen. Gegen den einen starken VfL Herzlake zeigte der SVA vor 658

Zuschauern endlich mal wieder eine richtig gute Leistung. Klitzke und Baumgart schossen Atlas mit 2:0 in Front. Lübken traf kurz vor Schluss für die Emsländer. Am 20. Februar hatte Atlas Besuch vom Bundesligisten Werder Bremen. Die Bundesliga hatte auf Grund vom einem Länderspiel Pause. Werder setzte beim 8:1-Erfolg nur 12 Spieler ein. Funk, Schaaf, Otten, Gruber, Pezzey, Möhlmann, Siegmann, Sidka, Fichtel, Reinders, Okudera und Neubarth. Burdenski und Völler weilten bei der Nationalmannschaft und Norbert Meier fehlte

verletzt. Bei Atlas fehlten mit Pfautsch, Garmhausen, Meininger, Petri und Oberbeck gleich fünf verletzte Stammspieler. Auf der Bank saßen nur Jugendspieler. Einer von Ihnen, der heutige Trainer unserer Dritten, Dirk Musiol, durfte dann sogar 15 Minuten gegen den Erstligisten ran. Für Atlas spielten: Metz, Lindner, H. Schmidt, Rodiek, Zander, H. Meyer, Baumgart, Hellmann, Uyar, Klitzke und Schubert. Die Tore für Werder erzielten 3 x Pezzey, 2 x Reinders, Schaaf, Otten und Sidka. Das Ehrentor gelang Klitzke 18 Minuten vor

dem Ende. Klitzke war neben Lindner auch der beste Atlas-Spieler. Übertrender Mann auf dem Platz war Werder-Libero Pezzey, der sich häufig in der Offensive aufhielt. Enttäuscht war man bei Atlas über die Zuschauerzahl. Nur 1300 waren in Stadion gekommen. Immerhin kam Atlas aber ohne finanziellen Verlust davon. Unser heutiges Foto entstand beim Freundschaftsspiel gegen Werder. Von links : Schubert, Klitzke, Sidka, Lindner, der leider viel zu früh verstorbene Bruno Pezzey und Werder-Kapitän Möhlmann.



Unsere Fanartikel erhalten Sie wie gewohnt bei Intersport Strudthoff in der Langen Straße.



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
o jährlich | o halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER
STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 5. NOVEMBER 2022
ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
KICKERS EMDEN
05.11.2022 / 14:00 UHR**